

Ahrensburg, 06. Juli 2016

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 06. Juli 2016

Änderungsantrag zu Top 7: Städtebauförderung, Zustimmung zum Entwurf des Innenstadtkonzeptes zur weiteren Abstimmung und Beteiligung

Der Bau- und Planungsausschuss möge beschließen:

Für die folgenden Maßnahmenvorschlägen aus dem Innenstadtkonzept wird keine Zustimmung und somit auch keine Freigabe zur weiteren Abstimmung mit den Fördergebern und den Trägern öffentlicher Belange erteilt:

- (1) Bebauung des südlichen Rathausmarktes
- (5) Sanierung Bibliotheksgebäude und Umnutzung als Ratssaal
- (8) Neubau VHS/Bibliothek auf der Brache zwischen Rathaus und Peter-Rantzau-Haus

- (13) Bebauung der Ecke Hamburger Straße / Woldenhorn
- (19) Umstrukturierung der Westseite Hamburger Straße
- (20) Neubebauung Südseite Manfred-Samusch-Straße
- (21) Sanierung oder Ersatz nördliches Parkhaus Woldenhorn
- (23) Blockschließung Heinz-Beusen-Stieg
- (24) Umstrukturierung im westlichen Bereich der Lohe
- (25) Blockrandschließung Lohe / Woldenhorn
- (54) Rahmenplanung für den östlichen Weinberg zur Vorbereitung einer Neubebauung

Begründung:

Entgegen der Darstellung in der Vorlage wurden die Anregungen und Meinungsäußerungen aus den Ausschusssitzungen und der Lenkungsgruppe nicht vollständig eingearbeitet. Zu den Maßnahmenvorschlägen (1), (5) und (8) wurde bei allen Sitzungen von den antragstellenden Fraktionen eine klare Ablehnung signalisiert.



Fraktion Ahrensburg



Bei den Maßnahmenvorschlägen (13), (19), (20), (21), (23), (24), (25) und (54) handelt es sich durchweg um private Bauvorhaben. Von einer Inanspruchnahme der Städtebauförderung für die bauvorbereitenden Maßnahmen wie B-Plan und Freilegung ist deshalb nach Auffassung der antragstellenden Fraktionen abzusehen. Diese Kosten sind vielmehr im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Tobias Koch
CDU Fraktion Ahrensburg

Monja Löwer
Fraktion Bündnis90/Die Grünen